

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1916**

211 (4.8.1916) Sonderausgabe No. 864, Amtlicher Tagesbericht vom 4.  
August

# Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 864

Karlsruhe, Freitag den 4. August 1916 nachmittags

## Amtlicher Tagesbericht

4. August vormittags

W.F.B. Großes Hauptquartier, 4. Aug., vormittags. (Amtlich.)

### Westlicher Kriegsschauplatz.

Der Artilleriekampf erreichte nördlich des Ancre-Baches wieder große Stärke. Er wurde zwischen Ancre und Somme mit unerminderter Heftigkeit fortgesetzt. Kräftige feindliche Angriffe sind nördlich von Villers, südwestlich von Guilleumont und nördlich des Gehöftes Ronacu abgewiesen. Südlich der Somme scheiterte nachts ein Angriff des Gegners bei Barleur.

Den Franzosen gelang es gestern abend, sich in den Besitz unserer Stellungen am Dorf Fleury und südlich des Werkes Thiaumont zu setzen. Unsere heute morgen einsetzenden Angriffe brachten uns wieder in den vollen Besitz des Dorfes Fleury und der Gräben westlich und nordwestlich dieses Ortes. Feindliche Angriffe nordwestlich des Werkes Thiaumont und gegen unsere Stellungen im Chapitre- und Bergwald wurden gestern abend unter großen Verlusten des Feindes abgewiesen. Die Lage ist jetzt wieder so, wie sie vor dem mit überaus starken Kräften geführten französischen Angriff war.

Leutnant Mulzer setzte im Luftkampf bei Lens seinen neunten, Leutnant Frankl vorgestern bei Beaumont seinen sechsten Gegner außer Gefecht. Ferner wurde ein feindlicher Doppeldecker gestern über Peronne, zwei weitere, wie nachträglich gemeldet ist, am 1. August südwestlich von Arras und bei Lihons von unsern Fliegern abgeschossen. Durch Abwehrfeuer wurde je ein feindliches Flugzeug bei Terles-Au-Bois (südwestlich von Arras) und bei Namur heruntergeholt. Letzteres aus einem Geschwader, das Namur mit geringem Sachschaden angegriffen hat.

### Ostlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls von Hindenburg.

Nordwestlich von Postawy zwangen wir durch Feuer den Feind zur Aufgabe vorgeschobener Gräben und wiesen in der Gegend von Spiagla (zwischen Narocz- und Wiszniew-See) Vorstöße gegen unsere Feldwachstellungen ab.

Am Serwet, östlich von Gorodischtsche, und an der Schtschara, südöstlich von Baranowitschi, lebhafteste Handgranatenkämpfe.

Bei Lubieszow scheiterten abermals starke feindliche Angriffe.

Im Abschnitt Sitowicze—Wielisek entspannen sich heftige Kämpfe, in deren Verlauf der Gegner in das Dorf Rudka-Kirynska und die anschließende Linie einbrang. Im Gegenangriff gewannen deutsche und österreichisch-ungarische Bataillone, sowie Teile der polnischen Division den verlorenen Boden restlos zurück. Sie machten

361 Gefangene,

erbeuteten mehrere Maschinengewehre und wiesen erneute russische Angriffe glatt ab.

Weiter südlich, sowie bei Ostrow und in der Gegend östlich von Swiniuchy kamen feindliche Unternehmungen in unserem Feuer nicht über die ersten Ansätze hinaus.

Front des Feldmarschallleutnants Erzherzog Karl.

Bei der Armee des Generals Grafen Bothmer keine besonderen Ereignisse.

In den Karpathen in Gegend des Kopilas gewannen deutsche Truppen Boden.

### Balkanriegsschauplatz.

Vor den Stellungen südlich von Bitolj fanden für die bulgarischen Vorposten erfolgreiche Gefechte mit serbischen Abteilungen statt.

Oberste Heeresleitung.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind noch vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen K a r l s r e i c h s t r a ß e 14.

Verantwortlich: C. A m e n d. Druck und Verlag der G. W r a u n s c h e n Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

